

FUSSBALL / KOOPERATIONSUNTERZEICHNUNG VON STADT, SCHULE, VEREIN UND AUSBILDUNGSZENTRUM

Ab sofort werden Fußballprofis ausgebildet

Stipendien für 25 Schüler – Unterstützung durch den Deutschen Fußball Bund – Jürgen Sundermann sportlicher Leiter und „Ziehvater“

FREIBERG. Welcher Jugendliche träumt nicht davon, eines Tages Fußballprofi zu werden? Für 25 Schüler aus Freiberg und Umgebung steht diesem Traum nun nichts mehr im Wege. Im Freiburger Prisma wurde dazu jetzt eine bundesweit einmalige Kooperation einer Fußballausbildungseinrichtung und einem Schulverbund mit dem Berufsziel „professioneller Fußballspieler“ unterzeichnet.



In der Zeit der Vorausbildung betreut zusätzlich der SGV Freiberg unter dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Holoch die jungen Fußballspieler.

Foto: BZ

In einem feierlichen Rahmen leitete die Bläserkapelle der Oscar-Paret-Schule unter der Leitung von Christoph Hofer die Kooperationsunterzeichnung ein.

Im Anschluss daran zeigte ein kleiner Film des Film-, Foto- Und Videoclubs denjenigen Gästen, die nicht aus Freiberg kamen, sowie allen Vertretern des Deutschen Fußballbundes (DFB), was die Stadt mit seinen rund 16 000 Einwohnern zu bieten hat. Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation stellte Initiator und Fußball-Jugendleiter Udo Keuter das Projekt und dessen Entstehung vor.

Vier Kooperationspartner beteiligten sich an diesem einzigartigen und viel versprechenden Projekt: das Fußballausbildungszentrum (FAC), die Oscar-Paret-Schule, die Stadt

Freiberg und der Sport- und Gesangsverein (SGV) Freiberg.

Das Fußballausbildungszentrum unter Jürgen Sundermann und Team hat das Ziel, talentierte Kinder und Jugendliche für den professionellen Fußballsport auszubilden und zu fördern. Hierzu sorgt es auch für das entsprechende Trainingsmaterial und unterstützt die Oscar-Paret-Schule bei der Organisation des Nachführunterrichts. Das FAC wird von Firmen großzügig gesponsert.

Als Träger der Schul- und Sporteinrichtungen wird die Stadt Freiberg ihre sportliche Infrastruktur und damit Sportplätze, Umkleide- und

Duschräume für das tägliche Training zur Verfügung stellen. Aufgabe der Oscar-Paret-Schule ist es, das Fußballtraining mit dem Unterricht abzustimmen, für entsprechende Pausen und für Nachhol- oder Nachhilfestunden zur Entlastung der Sportler zu sorgen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg unterstützt dabei die OPS mit entsprechenden Fördermitteln und Lehrkräften.

In der Zeit der Vorausbildung (Jugendliche zwischen 12 und 13 Jahren) betreut zusätzlich der SGV Freiberg unter 1. Vorsitzenden Wolfgang Holoch die Fußballspieler im Rahmen seines gewöhnlichen Trainings- und Spielbetriebes in der für die Alterstufe vorgesehenen Mannschaft. Während der Intensivausbildung (Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren) erhalten die Spieler zusätzlich die Möglichkeit, altersgerecht in einer der Jugendmannschaften des SGV Freiberg eingesetzt zu werden.

DFB-Vertreter Daniel wies in seinem Grußwort auf die neuen Wege der Nachwuchsförderung des DFB hin, der in Zukunft Hand in Hand und nach den Richtlinien des DFB-Talentförderprogramms mit dem FAC zusammenarbeiten wird.

Insgesamt hatten sich knapp 500 Schüler der Klassen 6 bis 10 aus Freiberg und Umgebung für die 25 Stipendien beworben.

Der bekannte, ehemalige Bundesligatrainer Jürgen Sundermann wird seine 25 Schützlinge mit dem Beginn des neuen Schuljahres als sportlicher Leiter und „Ziehvater“ den ganzen Tag begleiten. Dank seiner psychologischen Erfahrung kann er auf die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Schüler Einfluss nehmen und sich um die Stärken und Schwächen jedes Einzelnen kümmern. „Mir macht die Arbeit mit jungen Menschen großen Spaß“, erklärte Sundermann und fügte hinzu: „Es ist schön, die Entwicklungen von Kindern und Jugendlichen mitzerleben und zu sehen, dass sie Fortschritte machen.“

„Der Breiten- und der Spitzensport werden an unserer Schule schon seit eh und je unterstützt. Die vielen anderen Schüler werden auch durch dieses Projekt keine Nachteile haben, denn für sie wird der Schulalltag so weiterlaufen wie bisher“, versicherte Bernhard Joos, Schulleiter der Oscar-Paret-Schule.

DFB-Vertreter und Nationaltrainer Jörg Daniel wies in seinem Grußwort auf die neuen Wege der Nachwuchsförderung des DFB hin, der in Zukunft Hand in Hand und nach den Richtlinien des DFB-Talentförderprogramms mit dem FAC zusammenarbeiten wird: „Ich bin mir sicher, dass das Projekt in Freiberg Erfolg haben wird und so zum Vorzeigebispiel für viele andere Gemeinden wird.“

VON FRANZISKA NITSCHKE